Die Schlacht von Sancre Tor

Die Schlacht von Sancre Tor

Verfasser unbekannt

Im Jahre 2Ä 852 überquerten verbündete Truppen der Nord und Bretonen die Grenze zu Cyrodiil und besetzten die wichtigsten Pässe und Siedlungen im Jerallgebirge. Das Nord- und Bretonen-Bündnis schlug sein Hauptquartier für den Winter bei Sancre Tor auf und forderte König Cuhlecains neuen General Talos heraus, einen Sturm auf seine Bergfesten zu wagen.

Als sie erfuhren, dass General Talos mitten im Winter eine Armee aufgestellt hatte und zum Sturm auf Sancre Tor marschierte, waren sie begeistert. Sancre Tor war uneinnehmbar, seine Zitadelle auf hohen Klippen überschaute die untere Stadt, und es lag in eine hoch gelegene Bergsenke geschmiegt, mit steilen, unbezwingbaren Klippen im Rücken.

Die cyrodiilische Armee war klein, schlecht ausgebildet und ebenso schlecht ausgerüstet, verfügte über nur knappe Rationen und war auf Winterkampagnen nicht vorbereitet. Als ihre zerlumpten Einheiten sich im Tiefland unterhalb der Zitadelle sammelten, gingen die verbündeten Nord und Bretonen selbstbewusst davon aus, dass der Feind sich selbst in ihre Falle begeben hatte.

Die Zitadelle wurde nicht allein vorn durch eine unbezwingbare Klippe und im Rücken durch unbezwingbare Höhen geschützt, der Zugang lag außerdem magisch verborgen unter der Illusion eines großen Bergsees in der Senke unter den Gipfeln. Daher ließen die Nord und Bretonen nur eine kleine Truppe zur Verteidigung der Zitadelle zurück und stiegen durch die unteren Passagen hinab, um die frierenden, hungernden cyrodiilischen Streitkräfte vor ihnen anzugreifen und zu überwältigen. Sie rechneten damit, General Talos' Armee zu besiegen, zu überrennen und aufzureiben und niemanden übrigzulassen, der sich im Frühling ihrem Abstieg in das cyrodiilische Herzland würde entgegenstellen können.

Und so lockte General Talos die verbündeten Nord und Bretonen in ihren Untergang.

Nachdem er eine schwache Truppe im Tiefland zurückgelassen hatte, um die Verteidiger herauszulocken, marschierte General Talos von der Rückseite auf die Zitadelle von Sancre Tor, stieg die angeblich unbezwingbaren Höhen hinter der Zitadelle herab und schlich durch den angeblich magisch verborgenen Eingang in die innere Zitadelle. Diese bemerkenswerte Großtat wird der Hilfe eines einzigen ungenannten Verräters zugeschrieben, bei dem es sich der Überlieferung zufolge um einen übergelaufenen bretonischen Hexer handelte, der sowohl die Existenz eines verborgenen Bergpfads, der hinter der Zitadelle herabführte, als auch das Geheimnis des Zitadellenzugangs verriet, der unter seiner illusorischen Seeoberfläche versteckt war.

Während die cyrodiilische Armee im Tiefland sich verzweifelt gegen den Ausfall der Nord und Bretonen verteidigte, drangen General Talos und seine Männer in die Zitadelle ein, überwältigten die schwachen Verteidigungstruppen, nahmen die Adeligen und Generäle der Nord und Bretonen gefangen und zwangen sie zur Aufgabe der Zitadelle und ihrer Truppen. Die verwirrten und demoralisierten Nord-Gefangenen, die bereits misstrauisch gegenüber der intriganten Hochfels-Hexeraristokratie und deren hochfliegenden Träumen von der Herzland-Eroberung gewesen waren, fielen von ihren Verbündeten ab und schworen Tiber Septim die Treue. Die Himmelsrand-Generäle schlossen sich ihren Männern in Tiber Septims Armee an, der Hochfels-Kampfmagier-Kommandostab wurde bis auf den letzten Mann hingerichtet und die gefangenen Bretonen wurden entweder eingekerkert oder in die Sklaverei verkauft.

Auf diese Weise wurde die gemeinsame alliierte Invasion Cyrodiils vereitelt und General Talos' Armee durch die erfahrenen Truppen der Nord-Veteranen verstärkt, die eine entscheidende Rolle in den folgenden Kriegszügen General Talos' spielten, in denen Colovia und Niben endgültig zum Kern des cyrodiilischen Reichs wurden und die zur Krönung von General Talos zum Kaiser Tiber Septim führten.

Historiker staunen über Tiber Septims taktischen Wagemut beim Sturm auf eine befestigte Bergzitadelle mitten im Winter gegen zahlenmäßig bei weitem überlegene Truppen. Später schrieb Tiber Septim seine unerschütterliche Entschlossenheit im Angesicht überwältigender Hindernisse der Inspiration durch seine göttliche Vision des Amuletts der Könige im Grabmal Remans III. zu.

Der junge Talos mag in der Tat durch seinen Glauben inspiriert worden sein, dass es ihm bestimmt sei, dieses antike heilige Symbol des Bundes zu finden und Tamriel in die

Hochkultur des Dritten Kaiserreichs zu führen. Dies sollte jedoch in keiner Weise unserer Bewunderung für den Elan und das Genie dieses entscheidenden militärischen Triumphs allen Widrigkeiten zum Trotz Abbruch tun.

Die Schlacht von Sancre Tor

FormId	skyrim.esm:01AFDC
Owning plugin	skyrim.esm
Local FormId	01AFDC
Editor ID	SkillTwoHanded5
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyBookLarge01
Value (gold)	50
Type	Book or tome
Weight	1
Can be taken	Yes
Teaches	Skill: Zweihändig
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook, GiftWarriorSpecial
Locations	5
Leveled lists	0
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.